

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1948-07-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

2. Juli 48.

Herrn

Friedrich Märker

Präsident des Schutzverbands Deutscher Schriftsteller

Starnberg.

Sehr geehrter, lieber Herr Märker.

Ich sende Ihnen heute, lediglich zu Ihrer Orientierung, die Abschrift meines Briefs an Dr. Maier, dem Treuhändler der Deutschen Verlags-Anstalt. Es soll Sie also hier nichts bemühen, sondern ich möchte nur, dass Sie im Bild sind.

Ich sitze also jetzt über ein paar Zeilen über Toleranz, und sende sie Ihnen Montag oder Dienstag zu. Es tut mir aufrichtig leid, dass ich Ihnen darüber hinaus jetzt nicht behilflich sein kann, bei allem, was Sie auf sich genommen haben. Grüßen Sie bitte Ihre liebe Frau herzlich und seien Sie selbst ~~vielmals~~ begrüsst.

von Ihrem